



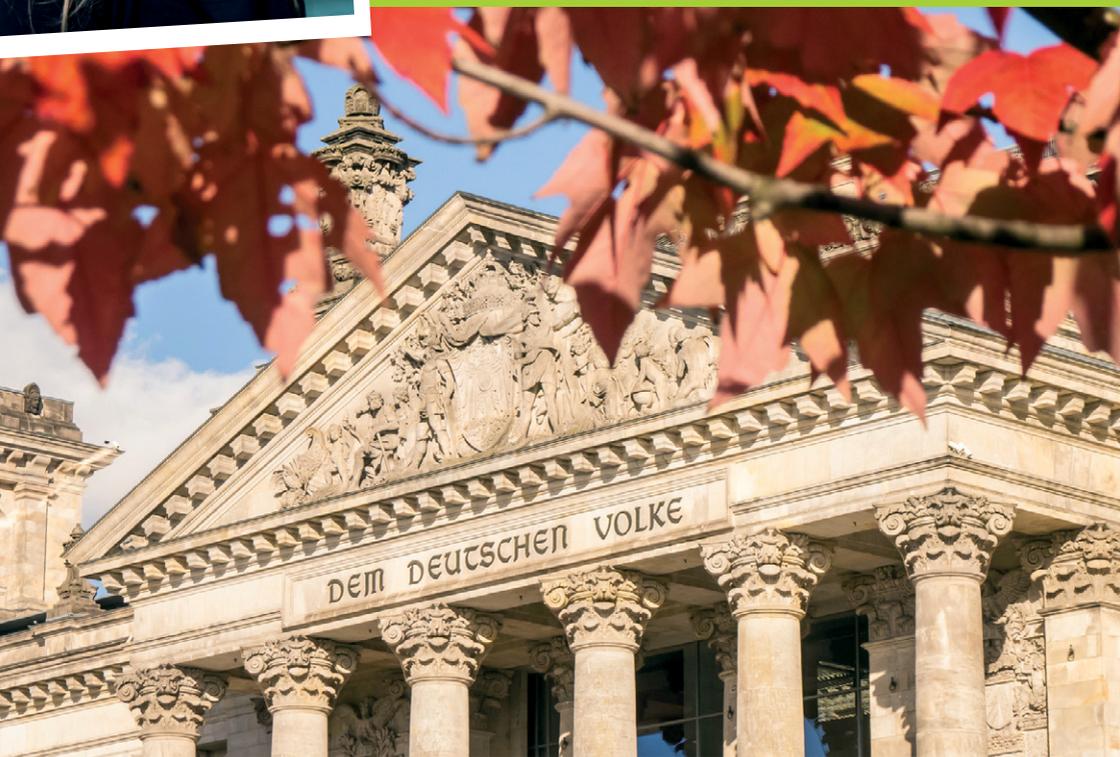
**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



KATJA KEUL

INFOPOST

OKTOBER 2014



THEMEN

TTIP & CETA * OSZE * WAFFENLIEFERUNGEN *
SEXUALSTRAFRECHT * PROSTITUTION *
RECHT GRÜN VEREINSGRÜNDUNG * MEINE REGION





INHALT

Seite 02 BEGRÜSSUNG Seite 05 TTIP & CETA * OSZE * WAFFENLIEFERUNGEN
Seite 06 SEXUALSTRAFRECHT * PROSTITUTION Seite 07 RECHTGRÜN VER-
EINSGRÜNDUNG Seite 08 MEINE REGION



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE,

Im letzten halben Jahr hat die **Arbeit im Rechtsausschuss** volle Fahrt aufgenommen und mir und meinem Team jede Menge Papierberge beschert. Vom **Insolvenzrecht** bis zum **Zahlungsverzug**, von der **Mietpreisbremse** bis zur **Frauenquote** – und dem gesamten **Sexualstrafrecht**.

Es gibt kaum ein Woche ohne Rede im Plenum des Deutschen Bundestages, und die Vielfältigkeit der Themen erfordert ein hohes Maß an Koordinierung mit den anderen KollegInnen und anderen Arbeitskreisen. Die wichtigsten Positionierungen aus meiner Sicht habe ich in dieser Infopost zusammengestellt.

Was mich trotz dieser vielfältigen Aufgaben aber nach wie vor am meisten bewegt, ist das **Elend der Menschen** in den täglich eskalierenden Kriegsszenarien um uns herum.



2000 Tote in Gaza, über 3600 Tote in der Ukraine, 200.000 Tote in Syrien, die unzähligen Opfer im Irak und die im Chaos versunkenen Staaten in Zentral- und Ostafrika – die Hilflosigkeit mit der wir Augenzeugen dieser menschengemachten Katastrophen werden, lässt viele von uns verzweifeln. Da tut es gut, wenn man wenigstens hier vor Ort für die Flüchtlinge aus den Krisenregionen etwas positives bewegen kann. Mit der Unterstützung der Kirche konnte ich dazu beitragen, dass die **Familie Bashir aus dem Libanon** vorerst nicht aus meinem Landkreis abgeschoben worden ist.

Unter den folgenden Links können Sie meine Reden von März bis September 2014 als Text lesen bzw. als Videoaufzeichnung ansehen:



13.3.2014: Rüstungsexportpolitik

▶ [TEXT](#) ▶ [VIDEOAUFZEICHNUNG](#)

14.03.2014: Parlamentsvorbehalt bei Einsätzen der Bundeswehr

▶ [TEXT](#) ▶ [VIDEOAUFZEICHNUNG](#)

03.04.2014: Rechte der Opposition

▶ [VIDEOAUFZEICHNUNG](#)

09.05.2014: Vorratsdatenspeicherung

▶ [TEXT](#) ▶ [VIDEOAUFZEICHNUNG](#)

09.05.2014: Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr

▶ [TEXT](#) ▶ [VIDEOAUFZEICHNUNG](#)

22.05.2014: Rüstungsexportpolitik

▶ [TEXT](#) ▶ [VIDEOAUFZEICHNUNG](#)

26.06.2014: Haushalt: Einzelplan Justiz und Verbraucherschutz

▶ [TEXT](#) ▶ [VIDEOAUFZEICHNUNG](#)

04.07.2014: Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr

▶ [VIDEOAUFZEICHNUNG](#)

09.09.2014: Haushaltsdebatte – Einzelplan Justiz

▶ [TEXT](#) ▶ [VIDEOAUFZEICHNUNG](#)

25.09.2014: Europäisches Mahnverfahren (zu Protokoll)

▶ [TEXT](#)



Großzügigere Aufnahmen von Flüchtlingen in der EU und in Deutschland, sowie lang angelegte humanitäre Hilfe für die Millionen Menschen in den Flüchtlingslagern im Libanon, der Türkei, Jordanien und im Nord-Irak sind möglich und stehen im Fokus unserer grünen Forderungen. Es gilt das Machbare zu tun, wenn man schon das Grauen nicht zu beenden weiß.

Politische Lösungen für den Nahen und Mittleren Osten scheinen ferner denn je, dennoch führt kein Weg daran vorbei. **Kurzfristiger Aktionismus**, wie die Lieferung von Kleinwaffen an bestimmte Akteure dient allenfalls dazu, darüber hinweg zu täuschen, dass man nicht weiter weiß. Damit richten wir am Ende mehr Schaden an, als wir Leben retten.

Als **Vertreterin der parlamentarischen Versammlung der OSZE** habe ich im Mai die Präsidentschaftswahlen in der Ukraine beobachten können und werde in Kürze erneut zur Wahlbeobachtung bei den Parlamentswahlen vor Ort sein. Ich hoffe, trotz der negativen Entwicklung im Osten des Landes, noch etwas von dem Optimismus und der Aufbruchstimmung wieder zu finden, die ich im Mai erleben durfte.

Freiheit war in den letzten Monaten auch das große Thema in Fraktion und Partei. Auf der anstehenden Delegiertenkonferenz (Bundesparteitag) in Hamburg wird ebenfalls ein entsprechender Leitantrag zur Diskussion stehen. Dabei gibt es auch unter uns durchaus unterschiedliche Ansätze bei der Frage, was Freiheit für uns Grüne bedeutet. Da ich mich mit meinem Ansatz in vielen der Papiere der letzten Zeit nicht wiederfinden konnte, habe ich selbst einen kurzen pointierten Beitrag für einen Blog verfasst.

► **EINIGKEIT DURCH RECHT ZUR FREIHEIT**

Wie immer finden Sie alle ausgewiesenen Dokumente nicht nur auf meiner Website, sondern können diese auch über das Regionalbüro in Nienburg beziehen.

Mit besten Wünschen für einen friedlicheren Herbst



▶ TTIP & CETA

Regelungen zu Investoren-Schiedsgerichtsverfahren sollten nicht Gegenstand von Freihandelsabkommen sein. Das Rechtsprechungsmonopol des Staates darf nicht zur Disposition gestellt werden. Um das durchzusetzen, hat meine Fraktion den Antrag „Für ein starkes Primat der Politik - für fairen Handel ohne Demokratie-Outsourcing“ in den Bundestag eingebracht. Den vollständigen Antrag können Sie hier nachlesen:

▶ [FÜR EIN STARKES PRIMAT DER POLITIK - FÜR FAIREN HANDEL OHNE DEMOKRATIE-OUTSOURCING](#)

▶ OSZE

Die Lage in der Ukraine hat mich in den letzten Monaten intensiv beschäftigt. Im Mai 2014 konnte ich als **Wahlbeobachterin der OSZE** die Präsidentschaftswahl in der Ukraine verfolgen. ▶ [REISEBERICHT OSZE](#)

Nur zwei Wochen später habe ich mit einer **Delegation des Rechtsausschusses erneut Kiew** besucht und mich über den Stand der demokratischen Strukturreformen informiert. ▶ [REISEBERICHT KIEW](#)

Auf meiner ersten Jahrestagung der OSZE in Baku/Aserbeidschan wurde ▶ [EINE RESOLUTION](#) zur **Kontrolle der Streitkräfte** verabschiedet, die ich mitunterzeichnet hatte.



▶ WAFFENLIEFERUNGEN

Wegen des Vormarsches der ISIS auf dem Gebiet des Iraks und den entsetzlichen Verbrechen an der Zivilbevölkerung kam der Deutsche Bundestag am 1. September zu einer **Sondersitzung** zusammen.

Lesen Sie in unserem ▶ [ENTSCHLIESSUNGSANTRAG](#), warum die grüne Fraktion die Waffenlieferungen an die Kurden ablehnt und lesen Sie hier, ▶ [WARUM ICH DIESE WAFFENLIEFERUNGEN FÜR VÖLKERRECHTSWIDRIG HALTE](#).

▶ SEXUALSTRAFRECHT

Der Rücktritt des **ehemaligen Kollegen Edathy** hatte im Februar eine Diskussion über die **Strafbarkeit des Ankaufs von Kindernacktbildern** entfacht. Inzwischen hat die Regierung einen Gesetzentwurf eingebracht, der jedoch genau dieses Verhalten nicht strafrechtlich erfasst – dafür aber an anderer Stelle das Strafrecht in unverhältnismäßiger Weise auf nicht strafwürdiges Verhalten ausweitet. ▶ **IN MEINER REDE ZUR 1. LESUNG** habe ich dies einzeln aufgeführt.

Bei einem Besuch im niedersächsischen Landeskriminalamt verschaffte ich mir gemeinsam mit meinem Landtagskollegen **Helge Limburg** einen Überblick über die Bekämpfung von Kinderpornografie.

Mit LKA-Abteilungsleiter Christian Zahel und Helge Limburg, der im niedersächsischen Landtag für die grüne Fraktion unter anderem Sprecher für Rechtspolitik und parlamentarischer Geschäftsführer ist – also genau die Aufgaben bearbeitet, für die ich in der Bundestagsfraktion der Grünen zuständig bin.



Den Besuchsbericht auf meiner Homepage ▶ **FINDEN SIE HIER.**

Ein Interview mit dem Sender WDR 2 können Sie mit einer textlichen Zusammenfassung ▶ **HIER NACHLESEN UND HÖREN.**

▶ PROSTITUTION

Im September haben wir in der Fraktion nach intensiver Debatte und einem Fachgespräch unsere Position zum Regelungsbedarf im Bereich der Prostitution verabschiedet.

- ▶ **BESCHLUSS PROSTITUTIONSGESETZ**
- ▶ **FACHGESPRÄCH: RECHTE VON PROSTITUIERTEN STÄRKEN – ZWANGSPROSTITUTION BEKÄMPFEN**



NEUER VEREIN GRÜNER UND GRÜNNAHER JURISTINNEN UND JURISTEN GEGRÜNDET!

Endlich konnten wir nach langer Vorbereitung am Rande des Juristentages in Hannover die Gründung des Vereins „RechtGrün“ verkünden. Gemeinsam mit unserer grünen Justizministerin **Antje Niewisch-Lennartz**, meiner Kollegin **Renate Künast** und einigen anderen haben wir diese neue Plattform für rechtspolitische Debatten ins Leben gerufen. Vorsitzende sind meine ehemalige Kollegin **Ingrid Hönlinger** aus Baden-Württemberg und ich.



Interessierte können unter www.rechtgruen.wordpress.com weitere Informationen erhalten. Außerdem hat die Bundestagsfraktion anlässlich des Juristentages wieder einen **parlamentarischen Abend** organisiert. Mit mehr als 200 Gästen übertraf der Zuspruch unsere Erwartungen bei Weitem. Neben einigen politischen Grußworten gab es eine hochkarätige Podiumsdiskussion zu unserem Gesetzesentwurf aus der letzten Wahlperiode zum Whistleblowerschutz, den wir auch in dieser Wahlperiode wieder einbringen wollen.

► VEREINSGRÜNDUNG „RECHTGRÜN“





MEINE REGION

BEGINN DES ERSTEN WELTKRIEGES VOR 100 JAHREN: WAS HAT EUROPA DARAUSS GELERN?

Mit **Jutta Sundermann** von **ATTAC** und **Reiner Braun** von **IALANA** (Internationale Juristen gegen atomare, biologische und chemische Waffen) hatte ich zwei friedenspolitisch exponierte Gäste zur Diskussion eingeladen. Die **grüne Europaabgeordnete Hélène Flautre** begrüßte uns aus Frankreich mit einem Statement per Videoclip, der eigens für diese Veranstaltung produziert worden war.



v.l.: Katja Keul,
Jutta Sundermann,
Reiner Braun

Einen Kurzbericht über die Veranstaltung lesen Sie auf meiner Homepage unter **► WER DEN KRIEG FÜRCHTET, KANN DEN FRIEDEN GEWINNEN**

FLÜCHTLINGE

Welch ein widersinniger Verschiebebahnhof das **EU-Abkommen Dublin III** ist, wird mir in meinem Wahlkreis und in meiner Region immer wieder vor Augen geführt, wenn es konkret um die Schicksale von Flüchtlingen geht.

Ein Beispiel ist die **Familie Bashir** aus dem Norden des Libanon nahe der syrischen Grenze, die in der Gemeinde Lavelosch im südlichen Landkreis Nienburg Zuflucht gefunden hat. Am 1. Oktober sollten die Bashirs morgens um 6 Uhr mit ihren beiden Kindern nach Italien abgeschoben werden.



Im Gespräch mit
Nouhad (l.v.l.) und
Samer Bashir (4.v.l.):
Integrationshelfer
Karim Iraki und
UnterstützerInnen



Gemeinsam mit Karim Iraki freue ich mich sehr, dass wir Familie Bashir darin unterstützen konnten, der Abschiebung zu entgehen. Sie befinden sich derzeit in Lavel sloh im Kirchenasyl. Dies gibt wieder Hoffnung, dass Familie Bashir hier bei uns ihre Zukunft gestalten kann.



Zwei Kurzberichte über das Schicksal der Familie Bashir finden Sie auf meiner Homepage oder auf Nachfrage in unserem Nienburger Regionalbüro:

- ▶ **SIE KÖNNEN NICHT MEHR ZURÜCK**
- ▶ **FAMILIE AUS LAVELSLOH SOLL ABGESCHOBEN WERDEN**



► BAD NENNDORF: GEGEN NAZIS FÜR DEMOKRATIE EINTRETEN!

Es ist ein **großer Erfolg** der Demokratiebewegung in Bad Nenndorf und ganz Niedersachsen, dass der alljährliche **größte Naziaufmarsch** in Norddeutschland auf eine sehr überschaubare Größe abgeschmolzen ist.

Kein Grund in den Anstrengungen nachzulassen. Für den Schaumburger Kurort haben die Nazis bis 2030 jeweils für den ersten Samstag im August ihren berüchtigten so genannten „Trauermarsch“ angemeldet. Am 1. August 2015 gilt es also wieder für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit Verantwortung zu zeigen und sich den Nazis **entgegenzustellen**.

Meine Rede bei der diesjährigen Demonstration gegen die rechte Geschichtsverfälschung ► [LESEN SIE HIER](#).

► UNTERWEGS IN DER REGION

BESUCH IM LANDKREIS WESERMARSCH

Besichtigung der Elsflether Werft. Grüne Friedenspolitik war das Thema einer Abendveranstaltung, zu der ich eingeladen war.



► WERFT VOLL AUSGELASTET

Bild mit freundlicher Genehmigung von Ulrich Schlüter



BESUCH IM LANDKREIS VECHTA



Umfangreiches Gesprächsprogramm in Vechta: Unter anderem standen Gespräche mit der Wiesenhof-Geschäftsführung, dem DGB, dem ersten Kreisrat und im Bischöflichen Offizialat an.

Lesen Sie hier ► [DIE ZUSAMMENFASSUNG ÜBER DEN BESUCH IN VECHTA](#)

LANDKREIS SCHAUMBURG



Bericht aus Berlin für den Landkreis Schaumburg. Lebhaft diskutiert wurde u.a. die Frage, wie gegen Fracking vorgegangen werden kann.

GESPRÄCH MIT DER NEUEN OSNABRÜCKER ZEITUNG (NOZ)



Das Interview können Sie hier nachlesen.

► [SPIELRÄUME FÜR ERDKABEL](#)

Bild mit freundlicher Genehmigung von Michael Güdel (Noz)

► www.katja-keul.de

BERLIN

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
T: 030 / 227 - 71664, F: 030 / 227 - 76591
Katja.Keul@bundestag.de

NIENBURG

Wahlkreis- und Regionalbüro Katja Keul MdB
Wallstraße 2a, 31582 Nienburg
T: 05021 / 92292-55, F: 05021 / 92292-56
Katja.Keul@wk.bundestag.de

Bilder: Titel © sp4764 - Fotolia.com; gewehr © wikipedia CC by SA 3.0; STOP TTIP © Europäische Bürgerinitiative gegen TTIP und CETA; Tauben © hebendancer - flickr; Justizia © wikimedia; blätter herbst © istockphoto.com

